

**DER****BANDLKRAMER**

Folge 7 | November 2011

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts**AUS DEM INHALT:**

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
Jugendseiten	Seiten	4 bis 5
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	6
KulturInfo	Seite	7
Veranstaltungstipps	Seite	8
EUREGIO Innovationspreis	Seite	9
Umweltseiten	Seiten	10 bis 11
Aktion der Volkshilfe Krampusaufahrt	Seite	12
Benefizkonzert Musikschule Laterndiwanderung	Seite	13
InfoSeite	Seite	14
Adventjause Danke der Sparkassenstiftung	Seite	15
InfoSeiten	Seiten	16 bis 17
Gelebte Integration Info	Seite	18
Prominente im Bandlkramer...	Seite	19
InfoSeite	Seite	20

**„Stories“ über Groß-Siegharts**

Die geschichtliche Entwicklung waldviertler und tschechischer Orte war Teil eines grenzüberschreitenden Projektes der Waldviertel Akademie. Die Entwicklung der Stadtgemeinde Groß-Siegharts war ebenfalls Teil dieser geschichtlichen Aufarbeitung, die teils durch historische Dokumente und vor allem auch durch Interviews von Zeitzeugen erarbeitet wurde. Die Ergebnisse dieser geschichtlichen österreich-tschechischen Vergleichsarbeit wurde als Wanderausstellung im Textilmuseum Groß-Siegharts präsentiert. Darüber hinaus fand zu diesem Thema eine grenzüberschreitende Konferenz im Stadtsaal Groß-Siegharts statt, bei der auch Zeitzeugen vor interessiertem Publikum über ihre Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen berichteten. Den Abschluss bildete eine Exkursion der Konferenzteilnehmer in die geschichtsträchtigen Orte an beiden Seiten der Grenze.

Am Titelfoto: der Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich, Herr Koukal und Herr Stadtrat, Dipl.-Kfm. (FH) Christian Kopecek

☞ Kurznotiert . . .

Der **Heizkostenzuschuss 2011/2012** kann bis 30.4.2012 wieder im Stadtamt beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes Niederösterreich: 02742 / 9005-9005

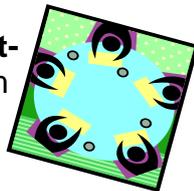


Wir gratulieren:

Herrn **Markus Neuditschko** zur Verleihung des akademischen Grades „Doctor rerum biologiae veterinariae“.

Herrn **Thomas Kettinger** zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Ingenieur“.

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am 14.12.2011, um 19:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal statt.



Führerschein bei jeder Traktorfahrt mitnehmen. In der 14. Führerscheingesetznovelle, die am 30. 7. 2011 in Kraft getreten ist, wurde unter anderem beschlossen, die Bestimmung, die es nach § 14 Abs. 2 bisher ermöglichte Traktoren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen in einem Umkreis von 10 km um den Standort des Fahrzeuges (Betriebes) ohne Mitnahme eines Führerscheines zu lenken, aufgehoben. Der amtliche Führerschein ist daher bei jeder Fahrt mitzunehmen.

Die Einhaltung dieser Bestimmungen wird von den Exekutivorganen bereits kontrolliert.



Der Zulassungsschein muss weiterhin im Umkreis von 10 km nicht mitgeführt werden.

Dränagen finden, suchen von Wasseradern: Infos bei Franz Zehnbauer unter 0664/2137244.

Bestellung von Hausnummerntafeln



Wenn Sie eine Hausnummerntafel benötigen, werden Sie gebeten, dies bis spätestens 15. Dezember 2011 auf der Gemeinde unter der Tel.Nr. 2371-12 (Frau Frank) bekannt zu geben. Die Kosten für die Tafel betragen ca. € 15,-.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2011

Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

5. Dezember 2011

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

Sprechtage des Bürgermeisters

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet am **30. November 2011** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** statt.



Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

Groß-Sieghartser Perchtenlauf



9. Dezember 2011

19:00 Uhr

Am Schlossplatz in Groß-Siegharts treiben die Perchten wieder ihr Unwesen. Als Veranstalter zeichnet der Verein Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts verantwortlich.

Einladung zum Jahresausklang mit dem Bürgermeister!



8. Silvesterwanderung auf den Predigtstuhl

Samstag, 31. Dezember 2011

um 14.00 Uhr in Waldreichs

Der Bürgermeister persönlich



Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!

Feuerwehrausrüstung

Vom Niederösterreichischen Landtag wurde eine neue Ausrüstungsverordnung für Feuerwehren beschlossen. Das Konzept dieser neuen Ausrüstungsverordnung wurde im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten vorgestellt. Ein wichtiger Kernpunkt ist die Erstellung eines Stationierungsplanes für Feuerwehrfahrzeuge, sowohl in den einzelnen Gemeinden, als auch gemeindeübergreifend. Aufgrund vorhandener Einsatzdaten und verschiedener Gemeindegrenznummern wird unter Einbindung der örtlichen Feuerwehren und eines Abschnittsvertreters eine Risikoanalyse erarbeitet, aus der die Anzahl und Type der in unserer Gemeinde zu stationierenden Einsatzfahrzeuge ermittelt wird. Dem mit dem Bezirkskommando vereinbarten Zeitplan zu Folge wird diese Analyse bis Jahresende abgeschlossen sein und im Frühjahr ein entsprechender Stationierungsplan dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

In Anlehnung an die geänderten Förderbestimmungen des Landes wird derzeit auch ein neues Konzept für die gemeindeeigene Ausrüstungsförderung erarbeitet, das ebenfalls im Rahmen der Stationierungsplanes durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Gemeindekooperation

Seit einiger Zeit finden intensive Gespräche mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Dietmanns über mögliche Kooperationen der beiden Gemeinden statt. Ziel ist es, vorhandene Ressourcen beider Gemeinden effizient einzusetzen. Der erste Schritt in der Umsetzung wird im Bereich der Wasserversorgung liegen. Im Zuge der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde jetzt eine Arbeitsgruppe aus Bürgermeistern und Amtsleitern eingerichtet, die sich unter der Führung des Bezirkshauptmannes zukünftig intensiv mit der Möglichkeit einer bezirksweiten Gemeindekooperation befassen soll.

Angesichts der angespannten finanziellen Lage der Gemeinden ist der Weg in eine bezirksweite Gemeindekooperation aus meiner Sicht unumgänglich und daher besonders zu begrüßen. Am Beispiel der Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Dietmanns ist klar zu erkennen: Wo ein Wille, da auch ein Weg!

Ihr

Kinder Jugend Familie Soziales

Liebe Eltern!

Am Samstag, den 3. Dezember 2011

kommen am Nachmittag

**Nikolaus und Krampus im Gemeindegebiet von
Groß-Siegharts auf Bestellung zu
Ihren Kindern!**



Haben Sie Kinder und möchten Sie, dass auch zu Ihnen der Nikolaus ins Haus kommt?

Dann melden Sie sich bei mir unter **Tel-Nr. 0664/38 39 763 (abends ab 18.00)** an. Geben Sie mir Name, Alter und einige markante Dinge (gute und weniger gute) über Ihr Kind bekannt.

Gerne überbringen wir auch ein von Ihnen vorbereitetes Geschenk.

Wir werden uns bemühen, den von Ihnen gewünschten Nikolausbesuch in unserem Zeitplan unterzubringen.



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat

TANZKURS

Seit 04. November 2011 läuft bereits zum vierten Mal ein Tanzkurs in Zusammenarbeit des Jugendreferats der Stadtgemeinde Groß-Siegharts und der Tanzschule „Lollipop—Hans Hirnschall“ in der Ferienpension. Hier werden Grundkenntnisse in den beliebtesten Standard– aber auch lateinamerikanischen Tänzen vermittelt.



Kindern Jugend Familie Soziales

**Fortsetzung neue Gemeindebürger
und -bürgerInnen!**

von



Dipl.-Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat



Kerstin Julia STUMFOLL mit Mama Claudia, Papa Christian und Schwester Nathalie.



Julian KITZBERGER mit Mama Petra und Papa Peschel Andreas.

Johannes RIEFEL mit Mama Christine, Papa Oliver und Schwester Sophia.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widloither)

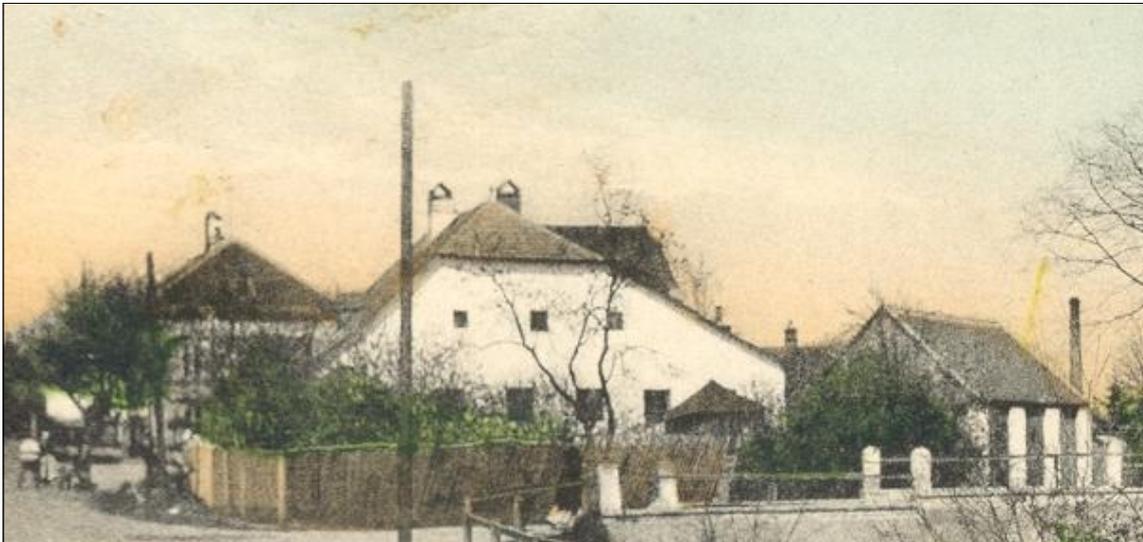
Die Raabser Straße

als unmittelbare Verbindung zwischen den Orten Groß-Siegharts und Raabs war bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts keine Straße im heutigen Sinn, sondern glich eher einem unbefestigten Feldweg. Nachdem jedoch in dieser Zeit in Groß-Siegharts die großen Textilfabriken errichtet wurden bedeutete dies für die gesamte Region zahlreiche neue Arbeitsplätze und einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung. Es war daher unumgänglich, die Verkehrswege zu modernisieren. Be-

den Jahr waren noch Nacharbeiten in Höhe von 617 Gulden erforderlich. Dazu gewährte der Niederösterreichische Landesausschuss allerdings an die Marktgemeinde eine Subvention von 400 Gulden.

Diese Jahre des Straßenbaues fielen auch in eine sehr bewegte Epoche. Der 3. Juli 1866 wurde für die Habsburgermonarchie zu einem Schicksalstag. Bis dahin galt Österreich noch als die stärkste Macht in Mitteleuropa, der allgemein das Recht zugesprochen wurde, in internationalen Angele-

phus. Zusätzlich war in dieser Zeit das Klima in der Gemeinde von politischen Unstimmigkeiten geprägt. Nachdem Bürgermeister Leopold Bauer im Sommer 1864 sein Amt zurückgelegt hatte, folgten ihm notgedrungen jeweils als kurzzeitige Amtsinhaber Leopold Marquart, Alois Plank, Ignaz Müller und Leopold Wagner. Einige Wochen musste sogar der örtliche Pfarrer Matthias Dimmel die dringendsten Gemeindegeschäfte führen. Erst Ende 1867 übernahm Adalbert Fleischhacker für



eine zweijährige Periode die Bürgermeisterfunktion. Ein Kommen und Gehen herrschte auch bei den in dieser Straße ansässigen Geschäften und Betrieben. Den ersten Kiosk errichtete die Obst- und Gemüsehändlerin Agnes Aramberger. Unter anderem weitere Betriebe: Gasthaus Mehofer, Scheu-

reits im Februar des Jahres 1863 war ein Postwagendienst zwischen Groß-Siegharts und Raabs eingerichtet worden. Bis zu diesem Zeitpunkt fuhr die Fuhrwerke noch im Park auf dem Damm den Sieghartsbach entlang und dann erst über die Mühlbrücke (Foto) hinaus auf die Straße in Richtung Raabs. 1865 wurde mit dem Ausbau der Straße begonnen und die Fertigstellung erfolgte dann zwei Jahre später. In alten Aufzeichnungen ist nachzulesen, dass dafür im Jahr 1867 300 Kubikklafter Steine nötig waren. Nachdem die Gemeindegasse einmal mehr ziemlich belastet war, mussten von der Bevölkerung 259 Klafter gratis gefahren werden. Auch im darauf folgen-

genheiten als Sprecher sämtlicher deutscher Staaten aufzutreten. Als nach der Schlacht von Königgrätz die geschlagenen österreichischen Truppen über die Elbe zurückfluteten, war diese stolze Machtstellung unwiderruflich verloren. Dieser österreichisch-preußische Krieg war der erste Blitzkrieg in der Militärgeschichte, bei dem Eisenbahn, Telegraph und das neue preußische Zündnadelgewehr eine entscheidende Rolle spielten. In Groß-Siegharts mussten verwundete österreichische Soldaten in Pflege genommen und durchziehendes preußisches Militär einquartiert werden. Eine Folge der damit herrschenden Raumnot waren Krankheiten und Seuchen. Mitte August starben rund 30 Personen an Ty-

cher, Wopienka, Schuecker, Schneider, Swoboda; Fleischerei Mehofer, Scheucher, Strohmayer; Kaufhäuser Rosenbusch, Kasses; Textilien Lois Assem; Hutmacher, Quirxner, Ederer; Sattler und Tapezierer Grubhofer, Seitinger, Zeidler; Wohnwelt Dimmel; Milchgeschäft Trappl, Stöger, Kreindl; Buchhandlung Hahn; Schmiede Dettelbacher; Schuhmacher Zainzinger, Schindler; Gathaus, Rauscher, Piringner, Bönisch, Wawra, Hirtl, Diem; Bodenbelege Hirsch; Maler u. Anstreicher Schiener, Spiegl; Schneidereien Kornell, Welser; Eisengießerei Ruppinger; Tischlerei Silberbauer, Hosnedl; Möbelhaus Glaser; Dachdeckerei Fürst; Frotierwarenfabrik Fenzl; Weberei Prohaska.

Freitag, 25. November 2011, 17 Uhr, Sparkassenparkplatz

Segnung der lebensgroßen Strohkippe des Obst- und Gartenbauvereines Groß-Siegharts durch Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler. Seit nunmehr bereits 12 Jahren vermittelt die liebevoll gestaltete Krippe vorweihnachtliche Stimmung in unserem Stadtzentrum. Musikalische Umrahmung, wärmende Getränke für freiwillige Spenden zugunsten der Sonderschule Groß-Siegharts.



Freitag, 2. Dezember 2011, 19 Uhr,
Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
Weihnachtskonzert
der Bolschoi Don Kosaken

Genießen Sie das einzigartige Klangerlebnis des bekannten russischen Männerchores. Die Chormitglieder sind während des Jahres als Solisten an verschiedenen Opernhäusern in der ganzen Welt engagiert. **Ermäßigte Vorverkaufskarten sind zum Preis von € 9,-- in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich.**

Freitag, 9. Dezember 2011, 18 Uhr, Vortrag im Gasthaus Faltl
Mag. Dr. Robert Kurij: Die Geschichte von Schloss Groß-Siegharts

Die Heimatgeschichtsrunde der Volkshochschule Groß-Siegharts lädt zu diesem Vortrag über das Schloss Groß-Siegharts ein. Um 1200 war an Stelle des heutigen Schlossgebäudes eine burgartige Befestigungsanlage entstanden, die sich nach dem Ende der Grenzkämpfe allmählich zum Schloss entwickelte und schließlich nur noch für Wohnzwecke Verwendung fand. Jahrhunderte war das Schloss im Besitz von Adeligen. 1876 verkaufte es Graf Rudolf van der Straaten mit allen Nebengebäuden an das Ehepaar Leyrer. Vor 120 Jahren erwarb es schließlich die Stadtgemeinde.

Veranstungstipps

26. November *Punschstand der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - Schleckerparkplatz 09:00 bis 13:00 Uhr
26. November *Punschstand Nachwuchs des SV Groß-Siegharts*
SV Groß-Siegharts - Schleckerparkplatz ab 13:00 Uhr
26. November *Cup der Sieger im Mannschaftsschnapsen*
SPÖ Groß-Siegharts - Vereinshaus Groß-Siegharts 14:00 Uhr
26. November *Adventsingen*
GMTV Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche nach der Abendmesse ca. 19:00 Uhr
26. November *Volleyballmatch Union Sparkasse Groß-Siegharts - SPU Sparkasse Zwettl*
Union Spk. Groß-Siegharts - Technische Hauptschule Groß-Siegharts 15:00 Uhr
2. Dezember *Nikolausfeier*
Kath. Frauenbewegung - Stadtpfarrkirche 16:00 Uhr
2. Dezember *Konzert der Don Kosaken*
VHS und Kath. Bildungswerk - Stadtpfarrkirche 19:00 Uhr
3. Dezember *Krampusaufahrt des ARBÖ*
ARBÖ Prüfzentrum Groß-Siegharts - Schloßplatz 16:40 Uhr
8. Dezember *Punschstand*
Katholische Jugend - Kirchenplatz 09:30 Uhr
9. Dezember *Adventjause*
Stadtbücherei Groß-Siegharts - 15:00 bis 18:00 Uhr
9. Dezember *Perchtentreiben*
Kulturreferat Groß-Siegharts - Schloßplatz 19:00 Uhr
10. Dezember *Konzert*
hut.kultur - Stadtsaal Groß-Siegharts ab 20:00 Uhr
15. Dezember *Weihnachtsfeier*
Pensionistenverband - Stadtsaal Groß-Siegharts 14:00 Uhr
17. Dezember *Laterndlwanderung*
Fremdenverkehrsverein - Treffpunkt Sparkasse Groß-Siegharts 17:00 Uhr
17. Dezember *piano drum - Benefizkonzert*
städt. Musikschule - Stadtsaal Groß-Siegharts 19:30 Uhr
24. Dezember *Friedenslicht in der weihnachtlich geschmückten Kirche*
Stadtpfarre - Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts ab 10:00 Uhr
31. Dezember *Silvesterwanderung*
Bgm. Ing. Maurice Androsch - Treffpunkt Wasserbehälter Waldreichs 14:00 Uhr



EUREGIO Innovationspreis 2011

Zum zehnten Mal wurde am 4. Oktober 2011 in Schloss Hof der EUREGIO Innovationspreis für herausragende Initiativen zur grenzüberschreitenden Kooperation vom Regionalmanagement Niederösterreich und seinen Partnerorganisationen verliehen.

Zusätzlich vergab die Jury einen Sonderpreis für besondere Leistungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Heuer wurden insgesamt 66 Institutionen für den Preis nominiert. Die diesjährigen Preise wurden an jeweils drei Nominierte in den folgenden Kategorien vergeben:

**Gemeinden,
Kleinregionen,
Organisationen.**

Der Zukunftsraum Thayaland wurde bei dieser Preisverleihung mit dem 3. Platz in der Kategorie Kleinregionen prämiert. Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz übergab dem Obmann Bgm. Reinhard Deimel die Urkunde sowie einen Obst-

v.l.n.r.: DI Andreas Weiß – Regionalmanager Industrieviertel, Bgm. Herbert Nowohradsky, Beate Grün, Obmann Bgm Reinhard Deimel – Zukunftsraum Thayaland, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, HR DI Ilse Wollansky – Leiterin der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik der Niederösterreichischen Landesregierung, HR Dr. Gerhard Proißl

Bild: COPYRIGHT: NLK Kaufmann

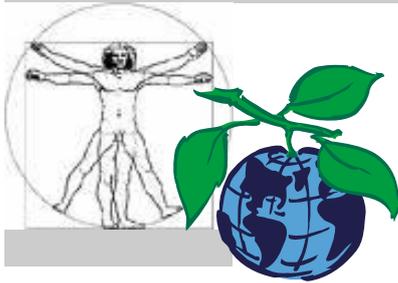
baum als Zeichen und Anerkennung für beispielhafte grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Durch das ETZ-Projekt REILA-Regionaler Impuls Landesausstellung 2009 hat sich die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland auf die erste grenzüberschreitende Landesausstellung im Jahr 2009 vorbereitet. Darüber hinaus veranstaltet die Kleinregion seit vielen Jahren auch zahlreiche Kleinprojekte und andere kulturelle Aktivitäten mit dem Nachbarn Tschechien.

Mit großer Freude und Ehre wurde dieser Preis vom Team des Zukunftsraum Thayaland im Namen aller 15 Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Thaya entgegengenommen. Der EUREGIO Innovationspreis 2011 wird aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Niederösterreich im Rahmen des Projektes RECOM SKAT gefördert.

November 2011

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 35

Der Herbst birgt für Autofahrer ein erhöhtes Unfallrisiko. Viel mehr Fahrten sind jetzt in der Dämmerung zu absolvieren. Nebel beeinträchtigt zusätzlich die Sicht. Um gute Sicht zu haben, denken die meisten Autofahrer an funktionierende Scheinwerfer und Beleuchtung. Das wichtigste Instrument für eine gute Sicht wird aber oft vergessen: das menschliche Auge. "Es ist beim Autofahren besonders wichtig.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Immer wieder wird als Unfallursache angegeben, dass Autos, Fußgänger oder Hindernisse zu spät oder gar nicht wahrgenommen wurden. Das liegt einerseits daran, dass im Herbst, im Winter und in der Dämmerung die Sehleistung nicht optimal ist. Außerdem blenden oft noch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge. "Viele Menschen schätzen ihre Sehleistung falsch ein. Hinzu kommt, dass sich das Sehvermögen meistens langsam verringert - ein Vorgang, der oft nicht oder sehr spät bemerkt wird."

Das Sehvermögen eines Autofahrers wird zwingend einmal vor der Führerscheinprüfung getestet. Danach wird es im Normalfall über Jahrzehnte hinweg von Amts wegen nicht mehr geprüft. Wer aber etwa mit 40 Jahren eine Lesebrille benötigt, sollte daran denken, dass er eventuell auch beim Autofahren eine Brille braucht. "Es liegt an jedem Autofahrer, sein Sehvermögen regelmäßig überprüfen zu lassen, um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden. Alle zwei oder drei Jahre sollte ein Besuch des Augenarztes jedenfalls auf dem Terminkalender stehen".

Auch andere Faktoren erhöhen die Fehleranfälligkeit beim Autofahren in der kalten Jahreszeit. Wer sein Auto auf tropische Temperaturen aufheizt und noch dazu im dicken Mantel am Steuer sitzt, ist nicht nur in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt, sondern wird auch schneller müde. "Denken Sie auch daran, dass Medikamente das Reaktionsvermögen beeinträchtigen können. Wenn Sie also zum Beispiel eine Grippe oder ähnliches mit Medikamenten bekämpfen, fahren Sie nicht mit dem Auto".



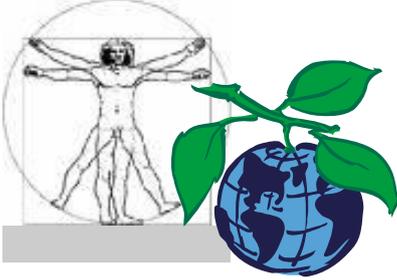
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

Umwelt & Gesundheit



November 2011

Rotes Kreuz



Ausgabe 35



Aus Liebe zum Menschen.

**Bezirksstelle Waidhofen a. d. Thaya
Ortsstelle Groß-Siegharts**

Lernen fürs Leben

Das Rote Kreuz Niederösterreich Bezirksstelle Waidhofen/Thaya veranstaltet immer wieder individuelle Erste Hilfe Kurse für Private und Firmen, in denen auf spezielle Gefahren eingegangen wird. Einer dieser Kurse fand nun in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts statt.



Im Zeitraum vom 21. Oktober bis 5. November 2011 organisierte die FF Groß-Siegharts Stadt in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen 16 Stunden Erste Hilfe-Grundkurs im Feuerwehrhaus Groß-Siegharts.

Der Kurs beinhaltete die Teile Unfallverhütung, Verhalten bei Unfällen, das richtige Absetzen eines Notrufs, Verhalten bei verschiedenen Notfällen sowie die Ausbildung am Defibrillator. Kursleiter war Lehrbeauftragter Bernd Wesely. Weiters gestaltete den Kurs Kursarzt Dr. Helmut KÖCK.

Den Kursabschluss gestalteten von der Gemeinde Groß-Siegharts StR Werner Fröhlich, Rot Kreuz-Bezirksstellenleiter-Stv. Christian Hrauda und FF-Kommandant HBI Christian Reegen. Alle betonten die Wichtigkeit dieser Ausbildung in der Bevölkerung und die Bemühungen der FF Groß-Siegharts-Stadt, diesen Kurs zu organisieren.

Der Kurs wurde durch alle 20 Teilnehmer erfolgreich abgelegt:

Georg BENESCH; Stefan FRÖHLICH; Werner KOPECEK; Heide RISCHAWY; Bettina SCHMID; Martina FRITZER; Willibald EDLINGER; Andreas NEUBURGER; Martin STROHMAYER; Karin TAUNER; Stefan TAUNER; Sebastian ZELLHOFER; Jochen BÄCK; Gerhard PAVELEC; Philipp-Maurice ANDROSCH; Anna BOCK; Sigrid VRATNY; Jasmin REEGEN; Sven-Erik GRATZL; Gabriele GRATZL.

Die Rot Kreuz Ortstelle Groß-Siegharts bedankt sich bei allen Teilnehmern und Organisatoren.



Einfühlsam – Individuell – Liebevoll

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Im Falle einer Erkrankung sind rasche und professionelle Hilfe sowie eine leistbare Behandlung von enormer Bedeutung. Die Angebote der Volkshilfe Waidhofen/Thaya im Bereich Gesundheit und Pflege sind für jene Menschen da, die schwierige Aufgaben zu bewältigen haben.

Unsere MitarbeiterInnen mit Diplomkrankenschwestern, PflegehelferInnen und Heimhilfen sind bemüht, Menschen, die Unterstützung benötigen, durch einfühlsame und professionelle Pflege in ihren eigenen vier Wänden ein Leben in Würde zu ermöglichen.



Weihnachten und Neujahr rücken immer näher. Deshalb bieten wir allen Interessierten als kleines Weihnachtsgeschenk das Notruftelefon bis März 2012 kostenlos an.

Unsere Angebote:

Hauskrankenpflege und Heimhilfe • Wundversorgung • Beratung bei Pflegehilfsmitteln • Notruftelefon • Angehörigenberatung • Pflegegeld (Antrag etc.) • div. Gebührenbefreiungen ...



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe Bezirk Waidhofen/Thaya wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2012!

Informationen erhalten sie unter 0676/8676 und der Postleitzahl Ihres Wohnortes.

GRATIS Notruftelefon bis Ende März 2012 -GUTSCHEIN WEIHNACHTSAKTION-

Füllen Sie diesen Gutschein aus und schicken Sie ihn zu uns. Bei telefonischer Anmeldung 0676/6700 26565 oder per E-Mail: notruftelefon@noe-volkshilfe.at. Bitte das Stichwort „Weihnachtsaktion“ bekannt geben!

Name:

Adresse:

Tel:

Schicken Sie diesen Kennenlern-Gutschein an die Volkshilfe NÖ
Service Mensch GmbH
Grazer Straße 49-51,
2700 Wiener Neustadt

Mindestlaufzeit 1 Jahr – Gratis bis März 2012 – Ab April mtl. Miete € 25,44.

44. Krampusaufahrt des ARBÖ-Prüfzentrums in den Gemeinden Groß-Siegharts und Dietmanns

Samstag, 3. Dezember 2011

Bei dieser Veranstaltung werden an die Kinder wieder Geschenkpakete ausgegeben. Die Verteilung erfolgt gegen Abgabe eines Gutscheines, den die Kinder in den Schulen und Kindergärten erhalten. Sollte Ihr Kind keinen Gutschein erhalten haben, so kann dieser in den Gemeindeämtern Groß-Siegharts und Dietmanns sowie im ARBÖ-Prüfzentrum Groß-Siegharts abgeholt werden.

Die Geschenkpakete werden nach der Auffahrt um ca. 16:40 Uhr in Groß-Siegharts am Schloßplatz und um ca. 17:10 Uhr im Park Dietmanns ausgegeben.





Einladung

piano drum

Benefizkonzert

Samstag, 17.12.2011

19.30 Uhr, Stadtsaal Groß-Siegharts

„pianodrum schafft mit Klassik den Sprung ins Heute. Schwungvoll, mit Charakter und Pfeffer!“ (Niki Chaziraki, Opernsänger aus Japan) Mit dem Reinerlös dieses Konzertabends wird **neues Schlagwerkinstrumentarium** für die Musikschule Groß-Siegharts angekauft.

Zwei herausragende Künstler der österreichischen Musikszene gestalten für Sie einen außerordentlichen Konzertabend. **Christoph Moser** (Lehrbeauftragter für Klavier auf der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) konzertiert gemeinsam mit dem Schlagwerklehrer der städtischen Musikschule Groß-Siegharts **Mario Lackner** in einem völlig neuen Genre der Kammermusik. Eigene Kompositionen aber auch innovative Bearbeitungen von bekannten Werken von Bach, Mozart, Vivaldi, Bartok, Gershwin u.a. für Klavier und Schlagwerk stehen am Programm. Außerdem können Sie an diesem Abend für 20 Euro eine Patenschaft für Klanghölzer eines Xylophons übernehmen.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Stimmungsvolle Laterndlwanderung auf alten Wegen in Groß Siegharts



Veranstaltet vom FVV Bandlkramerlandl und
Waldbadcafé Familie Hirtl.

Am Samstag **17.12.2011** Treffpunkt um
17 Uhr vor der Sparkasse in Groß-Siegharts.

Wir gehen auf romantischen Wegen zum Waldbad. Lichter und Schwedenfeuer zeigen Ihnen den Weg. Im winterlichen Waldbad erwartet Sie die Familie Hirtl mit heißen Getränken und Imbissen.

Weihnachtliche Klänge hören Sie von einem Bläserensemble der Stadtkapelle Groß-Siegharts.

Wegbeschreibung:

Von der Sparkasse gehen wir in der Raabserstraße bis zum Geschäft Bauer. Dort biegen wir links in die Lehmgrube ein und gehen zum Hannakplatzl.

Zwischen dem Haus der Familie Novak und Pescher gehen wir über 4 Stufen in das romantische Stidlgasserl (Hintausweg parallel zur Karlsteinerstraße).

Von dort geht es zum Braunhanslweg und in die Grabenfeldstraße. Wir biegen rechts ab zum schwarzen Steig und dann in die Mittergasse bis zur Kreuzung mit der Waidhofnerstraße. Diese überqueren wir und dann geht es entlang der Kleinfeldgasse vorbei an der Hubertuskapelle zum Waldbadcafé der Fam. Hirtl.

Dort ist gemütlicher Ausklang mit einem Bläserensemble der Stadtkapelle.

Die Wege sind geräumt.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung.

RAUMAUSSTATTUNG

KOWARSCH

LEDERWAREN
 Waidhofnerstr. 3, TEL. 02847/2416
 3812 GROSS-SIEGHARTS

IM SORTIMENT LIEGT UNSERE STÄRKE

- **Geldbörsen**
ca. 200 Mod. lagernd
- **Damen u. Herrentaschen**
- **Aktentaschen-koffer**
- **Schulrucksäcke**
Schneiders-Walker 1/2 Preis
- **Reisegepäck**
- **Hosengürtel**

SCHMUTZFANGMATTEN

verschiedene Größen
 ab € 5,90



in der Stadtbücherei Groß-Siegharts

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit einem Begleiter (oder alleine)
 Kinder, die schon Englisch bei mir hatten (auch Erstklässler) bilden eine eigene Gruppe
 Fortgeschrittene

Der nächste Kursblock startet im Jänner
Kalenderwoche 3

10er Block, jeweils dienstags oder mittwochs

Eine Einheit pro Woche

Pro Teilnehmerpaar 60€

Begrenzte Teilnehmerplätze, aufgrund der Arbeit in Kleingruppe

Anmeldung bitte bei Margot Prand 0676/75 40 526

Nähere Information gibt's auch unter www.siegharts.at
 im facebook unter Kindergartenenglisch sowie bei mir unter prand.margot@gmx.at

Wurth Weihnachtszeit

Malen, Basteln, Dekorieren
 Wir helfen Ihnen gerne
 bei der Suche nach Ihren
 Weihnachtsgeschenken

In unserem Fachhandel
 in Groß Siegharts

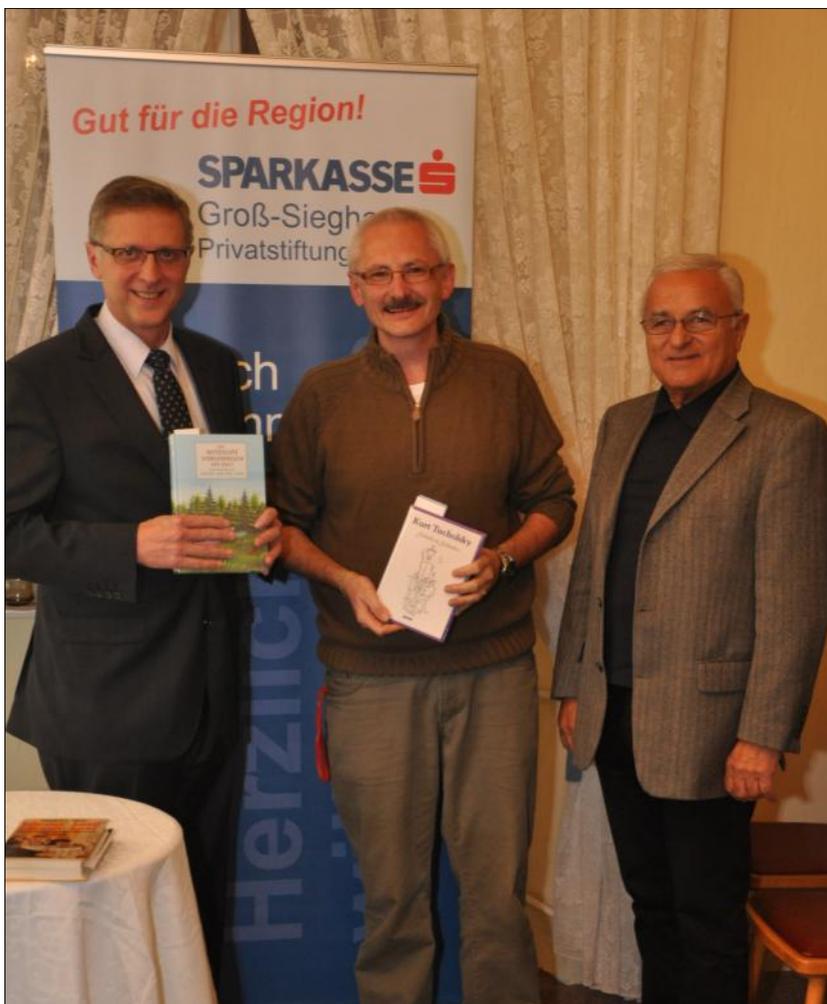


EINLADUNG



IN DIE STADTBÜCHEREI
GROß-SIEGHARTS
ZUR
TRADITIONELLEN
ADVENTJAUSE

FREITAG
9. DEZEMBER 2011
15:00 BIS 18:00 UHR



Im Rahmen der bundesweiten Veranstaltung „Österreich liest“ fand im Literaturcafé der Stadtbücherei eine Lesung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichte VDir. Reinhold Weikertschläger eine Geldspende der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung. Am Foto mit VDir. Weikertschläger der Leiter der Stadtbücherei Othmar Ableidinger und Präs. Anton Koczur.

Durch die Unterstützung der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung konnte die Ausstattung im Literaturcafé der Stadtbücherei um Tische und Stühle ergänzt werden.

Das Literaturcafé wird nicht nur für Veranstaltungen der Stadtbücherei genützt. Jeden ersten Mittwoch im Monat steht VBgm. i. R. Hans Widloither der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite.

Frau Margot Prand veranstaltet in den Räumlichkeiten einen Englischkurs für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde.

Danke an die Mitglieder des Stiftungsrates für die Unterstützung.



Einladung zur Punschhütte

der Nachwuchsmannschaften des
SV Groß Siegharts

Samstag, 26. 11. 2011, ab 13:00 Uhr

am Schlecker-Parkplatz

Punsch und Kinderpunsch, Glühwein,

Bäckerei, Maroni und Braterdäpfel

Freie Spende



Alle Einnahmen kommen dem Fußballnachwuchs
des SV Gr. Siegharts zu Gute!

Dorferneuerungsverein
Ellends Miteinander
Ellends 7

Mit **Ellen** **D**er
Dorferneuerung



Ellendser Punschstand

Am **10. und 17. Dezember**, jeweils ab
16:00 Uhr, wird der Ellendser Punschstand
wieder seine Pforten im Ortszentrum öffnen.
Wir laden Sie herzlich ein, den einen oder
anderen Punsch in gemütlicher Atmosphäre
mit uns zu konsumieren! Der
Fenster-Adventkalender verlockt
zu einem Spaziergang durch
den Ort.



Auf Ihr Kommen freut sich der Verein Ellends
Miteinander!

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

Montag
bis Freitag,
7-19 Uhr
nach Terminvereinbarung.

Für alle Anlagen, für alle Anliegen: Nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Zeit ist Geld, sagt man. Wer die optimale Lösung für sein Geld möchte, muss Zeit investieren. Deshalb stehen wir Ihnen Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr für Beratung zur Verfügung. Weil es Ihr Geld ist. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer Sparkasse Waldviertel-Mitte oder unter 05 0100 - 79530. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gelebte Integration

Menschen mit besonderen Bedürfnissen liefern täglich die Jause in die Technische Hauptschule Groß-Siegharts.

Die Caritas Waidhofen an der Thaya versorgt die SchülerInnen täglich mit einer Schuljause. Das Gebäck aus einer heimischen Bäckerei wird im Caritasheim von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu Köstlichkeiten verarbeitet und vor der großen Pause in die Schule geliefert und dort an die Schüler zu Selbstkostenpreisen verkauft.

Schüler und Lehrer genießen täglich gefüllte

Foto mit Schülern, Caritas-Mitarbeitern und Direktorin

Schüler: Lintner Marcel, Nast Sven, Altrichter Rene, Beranek Stefanie, Lebersorger Nicole

Caritas-Mitarbeiter: Schützner Anita, Gaugusch Eva, Rosenkranz Martin

Direktorin: Aloisia Mlejnek

Bioweckerl, Wurstsemmeln, Pizzabrötchen, Kuchenstücke, Obstsalat, Jogurt mit Früchten, Obst und vieles mehr.

In der täglichen Begegnung mit behinderten Menschen lernen die Kinder einen natürlichen Umgang, der frei von Vorurteilen und Berührungsängsten ist.

Wohnungen in 3812 Groß-Siegharts, Grabenfeldstraße 42 zu vermieten

Stg. 2/Top 17

78m² groß, Miete € 512,--/Neuvermietungskosten einmalig € 6.100,-- große, schöne, ebenerdige Wohnung mit Terrasse, großer Wohnküche (Einbauküche vorhanden) Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorzimmer, Abstellraum, WC und großes Bad mit Einbaubadewanne, ab sofort zu mieten. Besichtigung unter der Tel. Nr. 0664/8585594 Fr. Irschik möglich!

Stg. 2/Top 27

55m² groß, Miete € 365,--/Neuvermietungskosten einmalig € 4.400,-- helle Wohnung im 2. Stock, Wohnküche mit großen Balkon, Schlafzimmer, Vorzimmer, Abstellraum, WC und großes Bad mit Einbaubadewanne, ab Jänner 2012 zu mieten. Besichtigung unter der Tel. Nr. 0664/4387700 Fr. Trinko möglich!

Fotos auf unserer Homepage unter www.ebg-wohnen.at

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widroither)

Karl Daxbacher der „Austria-Feldherr“

Aus Anlass des 55-jährigen Bestandsjubiläums des Sportvereines Groß-Siegharts gastierte Dienstag, den 4.8.1981, Österreichs Fußballmeister Austria-

dass er insgesamt zwanzig Jahre als Spieler und Trainer bei Austria-Wien tätig ist. Dazu Trainer Daxbacher: „Wenn man bedenkt, dass die Austria heuer einhundert Jahre

Mit einer 1:2 Niederlage gegen die Sowjetunion endete am 23.6.1976 seine Teamkarriere. Im Jahr 1985 wechselte er als Spieler zum Kremser SC. Dort musste er jedoch bereits nach einer Saison aus gesundheitlichen Gründen seine Karriere beenden. Karl Daxbacher blieb seinem geliebten Fußballsport erhalten. Nach der Trainerausbildung startete er beim ASV Stanzendorf und trainierte in der Folge den Kremser SC, SV Würmla,



Wien im Waldstadion. Die Wiener standen bereits voll in der Vorbereitung für die kommende Europacupsaison und kamen mit allen Stars nach Groß-Siegharts (Foto): Koncilia, Rott, Obermayer, Robert und Josef Sara, Zore, Dihanich, Gasselich, Pfeiler, Petkow, Zwetkow, Fürst, Plaza, Steinkogler, N'gobe und Karl Daxbacher (zweite Reihe vierter von rechts) der im Spielbericht der Niederösterreichischen Nachrichten als „Drehscheibe“ der Austria gelobt wurde. Als Gegner wurde von Vz.Lt. Franz Stark eine Waldviertler Auswahlmannschaft nominiert, in die er mit Johann Schön, Mario Fiala, Josef Pleml, Andreas Reifschneider, Ewald Irschik und Walter Mautner sechs Siegharter einberief. Vor eintausendfünfhundert Zusehern siegten die „Veilchen“ aus Wien mit 13:1. Dazu die NÖN: „Superveranstaltung im Waldstadion und ausgezeichneten Darbietungen.“

Karl Daxbacher, der seit 2008 bei Austria-Wien als Chefcoach den Ton angibt, macht es heute stolz,

alt ist, ist das immerhin ein Fünftel der Zeit.“ Das Geheimnis seines Erfolges als Trainer sieht Karl Daxbacher in seinem guten Draht zu den Spielern und dass er seiner Linie immer treu geblieben ist. *„Ich habe eine Spielphilosophie, die ich zwar ständig adaptiere, aber an der ich grundsätzlich festhalte. Das Training mit dem Ball und möglichst wenig Kontakten stehen bei mir an oberster Stelle. Denn das hat mich schon während meiner Zeit als Spieler geprägt.“*

Karl Daxbacher wurde am 15.4.1953 in St. Pölten geboren. Seine Fußballerkarriere begann er beim ASV Stanzendorf, von wo er 1971 zu Austria-Wien übersiedelte. Mit Austria-Wien wurde Daxbacher als Spieler 7 x Österreichischer Fußballmeister und 4 x Österreichischer Cupsieger. 1978 stand er mit Austria im Finale des Europapokal der Pokalsieger. Das Spiel ging allerdings mit 0:4 gegen den RSC Anderlecht verloren. Karl Daxbacher wurde 6 x in die Österreichische Nationalmannschaft berufen. Sein Debüt feierte er am 30.4.1972 mit einem 4:0 Sieg gegen Malta.

SV Horn und den SKN St. Pölten. 1999 kehrte er als Trainer zu Austria-Wien zurück und betreute das Amateurtteam, mit welchem er 2005 in der Regionalliga Ost



Meister wurde. Anschließend wechselte er zum LASK und wurde mit den Oberösterreichern 2007 Meister in der Ersten Liga. Nach einem Jahr Bundesliga mit dem LASK übernahm Karl Daxbacher das Training bei der Austria. Als erster Höhepunkt wurde er 2009 Österreichischer Cupsieger.

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
kreams@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 72 96
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at